Geliebt, Vergessen, ein Ende?

Von psychopat

Kapitel 2: Der Freizeitpark

Ich konnte schon die ganze Nacht nicht schlafen, war dass ein Fehler ihn zu zusagen?
Meine Gedanken waren wieder bei Lyserg, wieso musste ich wieder an ihm denken?
Seit ich Lyserg nicht mehr sah, hatte ich mich nicht mehr mit Jungs ein Date oder so etwas ähnliches.
Doch ich sollte langsam ihn vergessen ich brauchte einen klaren Kopf.
Doch nach einer Zeit schlief ich erschöpft ein.
Mein Wecker klingelte schon eine halbe Ewigkeit, doch ich war viel zu müde um es auszuschalten. Doch irgendwann zwischen den rufen meines Vaters und das klingeln des Weckers, brachte ich meine Augen auf und blickte zu Uhr.
Es war schon Neun Uhr, schnell stand ich auf. Schaltete den Wecker aus und zog mich in Rekord Zeit um.
Es klopfte an meiner Tür, mein Vater steckte den Kopf hinein.
„Kind! Michael wartet unten auf dich beeil dich“ dann verschwand er auch schon wieder.
Ich blickte nochmals in den Spiegel, ich sah gut aus. (xD)
Ich rannte schon fast die Treppen runter gerade in das Wohnzimmer.
Michael sass auf dem Sofa und trank einen Kaffee.
Er sah gut aus, er hatte ein T- Shirt mit einer kurzen passenden Hose dazu an.
Er blickte auf als er mich sah und lächelte mich sanft an.
„Endlich“ sagte mein Vater als er bemerkte dass ich da war.
„Wollen wir?“ fragte Michael gutgelaunt, wieder nickte ich und ging den Flur entlang zu meinen Schuhen.
Den Weg dorthin liefen wir gemütlich, es war nicht gerade weit weg von hier.
„Was willst du als erstes Fahren“ ertönte seine stimme plötzlich, ich zuckte zusammen da ich so in Gedanken war.
Ich überlegte kurz und sagte „Ich würde sehr gerne in einer Geiserbahn gehen“ ich liebte Geiserbahnen, ich bekam nie Angst, doch etwas zog mich zu denen an.
Er lachte kurz auf, verwirrt blickte ich ihn an.
„Hast du keine Angst?“ fragte er amüsiert. Ich schüttelte entschlossen den Kopf. Er grinste und blickte wieder zur Strasse.
Der erste Teil des Tages war sehr lustig, wir hatten viel spass zusammen. Wir verstanden uns auch sehr gut. Unser weg führte uns zu der Geisterbahn, er grinste mich an und wir setzten uns. Viele Stoff Monster versuchten uns zu verschrecken oder zu mindest uns Angst ein zu jagen. Doch vergebens, es war total langweilig. „Hast du nicht Angst?“ flüsterte Michael, ich blickte ihn stirnrunzelnd an und schüttelte den Kopf.

Ich sah am schon von weitem das Ende, ich seufzte auf. Schon wieder eine Bahn vorbei die mich nicht im geringsten Interessierten.
Dann plötzlich spürte ich eine Hand an meiner Schulter, ich erschrak und schrie kurz auf.
Ich blickte in das lachende Gesicht von Michael, er hatte mich erschreckt.
Ich konnte ihm nicht böse sein, er sah einfach süss aus wenn er lacht. Ich fing auch an zu lachen, als wir endeten sagte ich gespielt böse „Das kriegst du zurück".
Der tag war einfach toll, wir lachten fiel zusammen.
Er begleitete mich nachhause, „Es war toll" sagte ich lächelnd. Er nickte ebenfalls lächelnd.
Er legte mir eine Hand auf die Schulter, ich bekam Herz klopfen, schon lange stand ein Mann nicht mehr so nahe an mir, ausser meinen Vater. „Danke" sagte er leise, er kam mir gefährlich nahe und hauchte mir einen Kuss auf die Wange.
Sofort errötete ich leicht und hielt meine hand an dieser stelle wo er mich geküsst hatte.
Er grinste mich an und sagte „Ich würde dich gerne noch mal treffen" ich nickte leicht.
„Okay, dann werde ich dich Morgen von der Schule abholen" wieder nickte ich leicht.
Zum Abschied winkte er noch kurz mit seiner hand und verschwand.
Lange blickte ich an der stelle wo er verschwand. War ich verliebt?

Also ich werd erst wieder weiterschreiben wenn ich mindestens eine Kommentar bekommen habe *grinst*